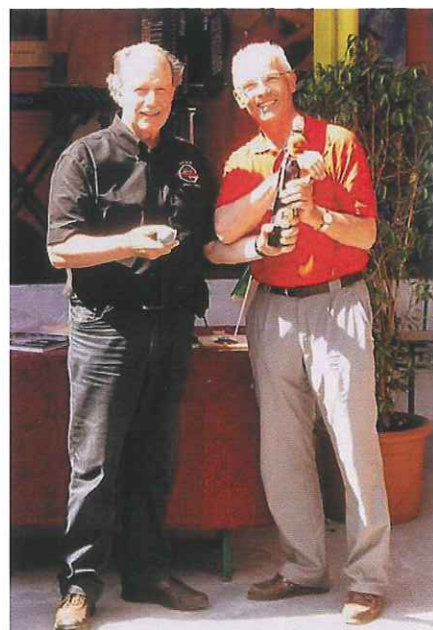




Die deutschen Teilnehmer bedanken sich mit einem Gastgeschenk für die perfekte Organisation des 9. Gabbice Mare bei Presidente Fabio Filippello (links, mit Gerhard Maier)

IX. Gabicce Mare by the sea Bella Italia!

Das „9 MG BY THE SEA“ fand vom 21. – 27. Mai in Gabicce Mare statt, und gleichzeitig wurde der 50. Geburtstag des MGB gefeiert.

Der Hauptpartner und Unterstützer der Veranstaltung war wieder die „Hotel Association Gabicce Mare“. Auch das Organisationsteam unter der Leitung von Fabio Filippello hatte wieder hervorragende Arbeit geleistet – und nicht zu vergessen Ombretta Ruesch vom MGCC Switzerland, die mit vollem Einsatz für ein gutes Gelingen gesorgt hatte. Grazie mille! Gemäß dem Motto „MG is...living free, together“ erwartete uns eine schöne Woche.

Dieses wunderschöne Treffen gibt es jetzt seit 1992. Wir durften zum vierten Male daran teilnehmen. Die meisten Teilnehmer waren „Wieder-

holungstäter“, also trafen wir viele altbekannte Gesichter – was uns aber nicht daran hinderte, viele neue Bekanntschaften zu schließen!

Es trafen sich 79 Teams aus 10 Ländern Europas, was ein schönes Sprachengewirr verursachte, aber irgendwie funktionierte die Verständigung. Seltene MGs waren angetreten wie MG M Double Twelve 750, MG F2 1250, MG J2 847 oder MG PA 847.

Das artgerechte Fahren nach dem Motto „Safety fast!“ ermöglichte die Polizia, die uns mit ihren Begleitmotorrädern schnell und sicher zu unseren Zielen brachte.

Wir wurden in mittelalterlichen Städten empfangen, durften unsere MGs auf der Piazza parken und zur Bewunderung freigeben. Der stolze Bürgermeister von Fermignano be-

grüßte uns besonders freundlich, stellte die Schönheit seiner Region, ein Agriturismo und eine Brauerei vor. Am Dorfplatz wurden wir mit den Köstlichkeiten der Region verköstigt – sehr, sehr lecker!

Nicht nur mittelalterliche Städte, auch den Palast der Prinzen von Carpegna, das Baron de Beaufort's Castle sowie die Festung von San Leo durften wir besichtigen. Besonders interessant war das Papiermuseum in Fabriano. Wir genossen die schönen Landschaften der Marken, Toscana und Umbrien.

Nicht zu vergessen ist Ciro's „Bar Centrale“, die zum Treffpunkt nach den Ausfahrten und am Abend wurde. Hier wurden wir mit erfrischenden Getränken und leckeren Speisen versorgt. Besonders zu erwähnen der „Abend der Fischer“ aus Gabicce, die frisch gefangene Sardinen gegrillt hatten. Ob bei der guten Bewirtung die „Bella figura“ gelitten hat? Wir waren noch nicht auf der Waage...

Eine schöne Idee war das Spektakel auf der Kartbahn „Misano Adriatico“ in Cattolica am Abend. Mit unseren MGs wurde auf dem Kurs eine Gleichmäßigkeitsprüfung mit drei Abschnitten gefahren – das hat uns wirklich gut gefallen (und unserem MGB GT erst...).

Unterm Strich: Es war ein Treffen der Nationen, was seinesgleichen sucht.

Ausgezeichnet wurden:

- die Polizia für die hervorragende Unterstützung
- der älteste MG, Danis MG M Double Twelve 750 von 1934 ein Rennwagen, der in Brooklands gefahren wurde und der kleine Bruder des K3 war
- die weiteste Anreise, prämiert dafür wurde ein Team aus Irland
- der Pechvogel mit einem Defekt an der Zylinderkopfdichtung eines MG A Twin Cam
- der bestgemachte MG, zum 50. Geburtstag war es überraschenderweise (!) ein MGB
- die fünf besten Teams beim Driving Test
- die 1. Anmeldung

Viel zu schnell war die wunderschöne Woche vergangen und es hieß wieder, Abschied zu nehmen, Adressen austauschen, „Dank!“ zu sagen – wir sehen uns hoffentlich bald wieder!

Text: Martina und Wolfgang Cornely

Bild: Cornely/Gerhard Maier

Anzeige



Die Kofferbox
für Ihren Roadster

handmade by **Rottwood®**

Info

www.rottwood.de

post@rottwood.de

Fon 0741/9423385



Wer „Gabicce“ schon einmal mitgefahren ist, kennt es: Tolle MG-Automobile von Teilnehmern aus ganz Europa gibt es zu bewundern, und die oldtimeraffine „Polizia“ macht aus dem normalerweise drohenden Bummelkorso eine „Guided Tour“ durch italienische Landschaften im gehobenen Reisetempo